

## Auftrag für die Auswechslung des bestehenden Trinkwasserhausanschlusses

### Grundstückseigentümer gem. § 8 Abs. 2 der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung:

Name des Eigentümers:	
Straße/Hausnummer:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

Hiermit beantrage/n ich/wir gemäß § 8 Abs. 3 der Wasserbenutzungssatzung die Auswechslung unseres Hausanschlusses zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Es ist mir/uns bekannt, dass ich/wir die entstehenden Kosten für die Auswechslung des Teils des Hausanschlusses, der sich nicht im öffentlichen Straßengrund befindet, entsprechend § 8 der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Obere Saale“ zu tragen habe/haben.

Mit der Durchführung des Auftrages werden durch den Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ Gebühren nach Zeitaufwand gem. der Verwaltungskostensatzung, Kostenverzeichnis Teil A, erhoben.

Die entstandenen Kosten für die Auswechslung des Teils des Hausanschlusses, der sich nicht im öffentlichen Straßengrund befindet, werden durch die vom Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ beauftragte Firma nach Fertigstellung dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ in Rechnung gestellt. Dieser berechnet den Aufwand in Form eines Bescheides dem Grundstückseigentümer weiter.

Für die Abrechnung zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ wird ein gemeinsames Aufmaß durch die beauftragte Baufirma erstellt, welches vom Grundstückseigentümer und der Baufirma gegenzuzeichnen ist. Die in Anwendung gebrachten Preise entsprechen dem Leistungsverzeichnis der bauausführenden Firma, die durch eine öffentliche Ausschreibung erzielt werden.

### Angaben zum Grundstück:

Kundennummer::	
Leistungsobjektnummer:	
Straße/Hausnummer:	
PLZ/Ort:	

.....  
Unterschrift des Grundstückseigentümers

### Vom Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ auszufüllen:

Auftrags-Nr./ -datum:	
Fertigstellungsdatum:	
Bemerkungen:	

